

14. April 2010, 8105 Regensdorf ZH

Sitzung des FIDS Vorstandes am 11.04.2010, in 8105 Regensdorf ZH.

## Stellungnahme

Am 11.04.2010 hielt der FIDS Vorstand seine reguläre Vorstandssitzung ab, zu der die Vertreter der IGGL Langenthal und Vertreter der KIOS (Koordination islamischer Organisationen Schweiz), repräsentiert durch Hasan Hatipoglu (VIOZ - Präsidenten) offiziell eingeladen waren. Es kam mit ihnen zu einem Beratungsgespräch und wertvollem Gedankenaustausch.

Kurz vor der Mittagspause ist der IZRS - Sprecher Qasim Illi in Begleitung von 4 jugendlichen Männern aus dem Zentralrat bei der Sitzung erschienen. Sie seien von jemandem ausserhalb der FIDS zur Sitzung eingeladen worden. Nach der Mittagspause haben sich die Vertreter des IZRS, welchen wir zum allerersten Mal begegnet sind, auf unsere Bitte hin näher vorgestellt und die Ziele ihrer Organisation kurz erläutert. Anschliessend haben wir unsererseits klar und unmissverständlich unsere Standpunkte dargelegt.

Wir erklärten ihnen ausführlich, weshalb wir ihre Überlegungs- und Handlungsweise in keiner Weise mittragen können, dass sie mit der Art ihres Vorpreschens mehr Schaden über die Muslime bringen und ausbreiten werden.

Wir erklärten ihnen zudem, dass wir weder die Radikalisierung noch die weitere Splitterung in der islamischen Gemeinschaft Schweiz sinnvoll finden, sondern sie als kontraproduktiv verurteilen.

Qasim Illi beharrte darauf, auf seinem eingeschlagenen bisherigen Kurs zu bleiben.

Um 16.00 Uhr haben sie sich von uns höflich verabschiedet. Über die Sitzung wurde unsererseits ein detailliertes Protokoll geführt.

Zusammenfassend halten wir folgendes fest:

1. Das Treffen mit den offiziell von uns eingeladenen Gästen (KIOS/VIOZ und islamischer Gemeinschaft Langenthal) war der Klärung von Standpunkten und dem Gedankenaustausch gewidmet.
2. Die IZRS- Vertreter sind an unserer Sitzung ohne offizielle Einladung unsererseits erschienen, trotzdem war es wichtig bei dieser Gelegenheit um einiges über sie direkt zu erfahren. Zugleich konnten wir sie über unsere Positionen und die grossen Vorbehalte informieren, bezüglich ihrer Denk- und Verhaltensart. Sie haben diese zur Kenntnis genommen.
3. Wir distanzieren uns klar von ihnen im Falle ihrer weiterhin bestehenden Uneinsichtigkeit, stellen ihnen jedoch in Aussicht, dass sie, falls sie ihr Verhalten überdenken, auch eine Aufnahme in unseren etablierten Dachverbänden finden würden.
4. Wir haben keinerlei Vereinbarungen oder weitere Treffen mit ihnen vereinbart.

In Vertretung des FIDS-Vorstandes

Reha Özkarakas